

Überschrift:
Eine Frage des Geschmacks

Unterüberschrift:
Welcher Rahmen darf’s denn sein?

Anlauf:

Artikeltext:
Holz oder Kunststoff? Wer für seinen Neubau oder für die Hausmodernisierung neue Fenster sucht, hat die sprichwörtliche Qual der Wahl. Besonders natürlich sind Holzfenster. Pflegeleicht und ebenfalls schick sind Kunststofffenster.

Wer Parkettböden und Massivholzmöbel liebt, liegt mit hochwertigen Holzfenstern genau richtig. Rahmen aus Holz besitzen eine attraktive Oberfläche, sind sehr robust und sie weisen eine natürlich hohe Wärmedämmfähigkeit auf. Ein weiterer Pluspunkt dieses Rahmenmaterials ist seine besondere Flexibilität in der Gestaltung. Beim Denkmalschutz spielt das Holz eine ganz wichtige Rolle, denn es ist leicht zu bearbeiten und man kann damit die oft filigranen Formen alter Häuseraugen bis ins Detail nacharbeiten. Anders in der Optik, aber nicht minder attraktiv, haltbar und leicht zu reinigen sind Kunststofffenster. Es gibt sie in Weiß und in vielen weiteren Farben und Materialkombinationen. Für eine gute Dämmwirkung sorgen Luftkammern im Rahmenprofil und ebenfalls erhältliche zusätzliche Dämm-Module.

Der Expertenrat: „Ob Kunststoff- oder Holzfenster: Achten Sie auf das RAL-Gütezeichen. Fenster sind multifunktionale Bauteile. Sie können je nach Ausführung hohe Gewichte und Belastungen aushalten. Sie können vor Lärm, Kälte, Wind und Schlagregen schützen und es gibt sie in einbruchhemmender Form. Damit alle möglichen Funktionen auch nach Jahren noch gegeben sind, sollte das Fenster eine entsprechende Qualität besitzen.“

Anschrift:
rekord-fenster+türen GmbH & Co. KG
Werksausstellung
Itzehoer Straße 10
25578 Dägeling
Tel.: 0 48 21 / 84 00
E-Mail: info@rekord.de
www.rekord.de